

Harry Potter und der Erbe Gryffindors

Letztes Kapitel ist oben!!!

Von Ginny

Kapitel 16: Aussprache

*Ich sag jetzt nicht viel dazu, weil ich kaum Zeit habe, denn ich dürfte nicht ins Net *seufz* (wegen zwei verhaenen Proben) also sofort los eure Ginny*

~

16. Aussprache

Ehe sich Harry versah, war die Schule aus und er musste sich Ron und Hermine entgegenstellen.

Doch genau in dem Moment kam McGonagall und entlöste ihn, denn sie wollte mit den beiden Vertrauensschülern etwas bereden.

Harry erinnerte sich jetzt an die Verabredung mit Ginny und rannte zum See.

Dort angekommen, sah er sie schon in den See schauen.

"Tschuldigung Ginny, ich konnte nicht eher. Ron und Hermine haben mich aufgehalten."

Harry setzte sich keuchend neben Ginny.

"Schon gut, nach dem heute früh. Stimmt es eigentlich?" Harry nickte "Ja ich habe einen zweit Nachnamen angenommen."

Ginny lächelte "Wie heißt er den?" Harry biss sich auf die Lippen "Na ja, hab jetzt keine Vorurteile gegen den Nachnamen ok?" Ginny nickte "Snape" Ginny sah ihn mit großen Augen an "Wirklich? Wie kommt es eigentlich, das Snape so freundlich ist? Ich hatte ihn in den letzten beiden Stunden, und er war so, wie soll ich sagen, völlig anders. Ich hab ihn zwar schon auf deiner Geburtstags Party gesehen, aber ich wusste nicht, wie er so ist." Harry lächelte "Severus, lag unter einem Fluch, den sein Vater auf ihn sprach. Sein Vater starb in den Sommerferien, deshalb ist er jetzt ganz von diesem Fluch befreit." Ginny lächelte "Das ist schön, er ist wirklich Nett jetzt."

Harry nickte "Ja er ist nett." "deshalb hast du wohl den Namen angenommen oder?"

Harry nickte "Ich habe ihn angenommen, weil Serena und Severus wirklich die besten wie soll ich sagen, Eltern sind. Sie haben mir geholfen als Ron und Hermine diesen Brief geschrieben haben, in dem steht, das Ron keine..." Harry sah erschrocken zu Ginny und schluckte.

Ginny sah Harry verwirrt an. "Keine was?" Harry traute sich nicht es zu sagen, er wollte nicht auch noch Ginny verlieren in dem Sinne.

"Ich kann es nicht, ich will dich nicht auch in dem Sinne verlieren, ich weis nicht wie du darauf reagieren würdest."

Ginny sah, das Harry nicht spielte, sie sah, das Harry das ernst meinte.

"Auf was den, versuch es doch einfach, ich bin nicht so wie Ron."

"Ok ich versuch es, aber erst, können wir den Ort wechseln? Wie lange kannst du ein Eichhörnchen sein?" "Eine halbe Stunde, wieso?" "Verwandle dich, und steig dann auf meinen Rücken. Ich bring dich zu einem Ort, an dem niemand ist." Ginny nickte und beide verwandelten sich. Harry in einen Falken und Ginny in ein rotschimmerndes Glatthaariges Eichhörnchen.

Ginny sprang auf Harrys Rücken und Harry hob ab.

Harry flog zielstrebig auf sein Zimmer zu. Zum Fenster, welches er Gestern nur zu gemacht hatte. Er landete auf dem Fenstersims und öffnete mit dem Schnabel das Fenster, dann sprang er ins Zimmer.

Ginny sprang von ihm runter und verwandelte sich zurück, genau wie Harry.

"Huu, das war ein fantastischer Flug." meinte Ginny verblüfft. Harry nickte, "Ich hatte noch nie ein Tier auf mir. Es ist wirklich ein anders Gefühl, wenn man jemanden trägt." Grinste Harry.

"Also erst einmal willkommen in meinem Zimmer." Meinte Harry fröhlich.

Ginny sah sich genau um "Das ist doch das Zimmer, in dem wir auch gefeiert haben oder? Ich dachte, das dieses Zimmer nur von Dumbledore zur Verfügung gestellt wurde?" Harry schüttelte den Kopf "Nein es ist mein Zimmer, ich habe es bekommen, für die Ferien, jetzt ist es für mein Training da." Ginny nickte. "Also, du wolltest versuchen, ob ich nicht wie Ron bin, was meinstest du vorhin?"

Plötzlich klopfte es an die Tür und Harry sah verwirrt aus.

Er zuckte mit den Schultern und ging zur Tür.

Langsam öffnete er sie. "Tiff? Was machst du hier?" fragte Harry sichtlich verwirrt.

"Ich dachte mir, da du nicht bei Ron und Hermine bist, das du hier sein könntest. Wann können wir jetzt eigentlich anfangen mit dem Training?"

"Wir können gleich anfangen, nur muss ich noch mich mit jemandem aussprechen ja? Kannst du derweil in den Raum in dem wir heute früh auch schon waren?"

Tiff nickte und ging dann in den Raum.

Sie sah Ginny kurz freundlich an und lies die beiden alleine.

Ginny sah verwirrt zu Harry.

"Was macht sie hier? Sie ist doch nicht deine Freundin oder?" fragte Ginny ängstlich.

Harry lächelte "Sie ist nicht meine Freundin, sie ist meine Lehrerin in dem Sinne. Ok du willst wissen was ich dir, Ron und Hermine verschweige, weil Ron darauf etwas komisch reagieren könnte. Ok, aber Bitte wende dich jetzt nicht ab wie Ron im Brief."

Harry sah Ginny nervös an, dann überlegte er wie er anfangen soll.

"Also ich bin... ich bin, ein Halbelb." Meinte Harry auf seinen Lippen kauernd. Ginny starrte ihn an.

"Meinst du das ernst?" Harry nickte und zog sein Tuch aus.

Ginny starrte Harry mit offenem Mund an, dann verstand sie. "Er hat Sunflow erwähnt nicht?" meinte Ginny.

Harry nickte. "Kein wunder, das du dich da nicht traust es mir zu sagen, er hat dir bestimmt auch noch aufgetischt, das Mum Elben hasst oder Das Sunflow Charlie verflucht hat usw."

Harry nickte und Ginny lächelte schwach "Es stimmt die Hälfte nach meiner Meinung, Mum hasst nur Sunflow und nicht alle Elben oder Halbelben. Charlie wurde auch nicht verflucht von ihr, das hat Ron erfunden, er war sehr stolz auf Charlie, als dieser eine Freundin hatte muss du wissen. Sunflow und Charlie hatten ihn immer wieder mitgenommen zu Ausflügen. Er mochte Sunflow, aber diese hat Charlie dann

verlassen, beide waren so sauer auf Sunflow. Das sie gegen alle Elben jetzt ein Vorurteil haben. Ich kann ihn nicht verstehen, ich mag sie." Ginny grinste und Harry lächelte. "Denkst du Ron wird es etwas ausmachen?" fragte Harry nervös.

Ginny überlegte "Ich weis es ehrlich nicht, ich habe ja nichts gegen dich und auch nicht gegen Halbeben, also bei mir brauchst du dir keine Sorgen machen, aber bei Ron weis ich es nicht so. Was lehrt diese Tiffany dir eigentlich?" Harry lächelte schwach "Sie lehrt mir, wie ich mich als Elb tarnen kann und was man noch so machen kann."

"Ich sollte dann gehen, sie wartet auf dich." Ginny sah etwas enttäuscht aus. "Du wolltest doch mich als Wolf noch sehen?" meinte Harry plötzlich.

Ginny drehte sich um und sah zu Harry welcher sich jetzt verwandelte. Begeistert sah sie sich den Wolf genauer an.

Harry verwandelte sich wieder zurück. "Du bist ein schöner Wolf und du Trägst immer noch meine Kette?" Ginny sah gerührt aus.

"Warum sollte ich sie nicht tragen?" meinte Harry lächelnd. Ginny zuckte mit den Schultern.

Harry wurde plötzlich nervös und Ginny sah ihn fragend an.

"Ginny? ..." Harry stoppte. "Was?" Ginny sah Harry schief an. "Ginny" Harry schluckte. "möchtest du mit mir zum." Harry schluckte noch einmal und Ginny sah ihn erwartungsvoll an "möchtest du mit mir zum Ball?" brachte er seine Frage stotternd heraus. Ginny sah ihn erfreut an "Meinst du das ernst?" Harry nickte "Gern." Ginny umarmte Harry stürmisch und als sie bemerkte was sie machte, ging sie sofort wieder zurück. "Tschuldigung." Harry lächelte nur. "Also gehst du mit mir nun da hin?" fragte Harry, so als müsste er überprüfen, ob er sich nicht verhöhrt habe. Ginny nickte begeistert "Ich freu mich so."

Harry nickte "Ich mich auch."

"Ich geh dann mal, tschüss Harry." Meinte Ginny und verschwand aus dem Raum.

Harry starrte noch einpaar Min. auf die Tür und freute sich das sie ja gesagt hatte, dann ging er endlich zu Tiff und diese begann mit dem Tarnzauber.

Nach dem Training für den Tarnzauber, gingen beide gemeinsam zum Abendessen.

"Harry, ich werde die nächsten Tage, mal nicht so bei dir sein, ich werde dich einfach etwas beobachten ok? Dann kann ich mir ca. Ausmalen, was ich machen muss, wie ich anfangen und alles ok?"

Harry nickte und die beiden trennten sich, Harry setzte sich neben Ginny.

"Ehrlich, ihr sieht fast aus wie ein Paar." Meinte Ginny fast schon eifersüchtig.

Harry lächelte und flüsterte. "Sie wäre mir viel zu alt, sei nicht eifersüchtig."

Ginny wurde rot und fragte flüsternd zurück "Woher willst du wissen wie alt sie ist? Sie ist doch ca. 21 oder?" Harry kicherte "Nein sie ist 210 sie hat es mir gesagt, sie ist doch meine Elbenlehrerin, also ist sie eine Elbin, und dies werden alt." Ginny sah ihn schockiert an "So alt?" sie Pfiff.

Harry nickte "Sag das aber nicht weiter." Ginny nickte.

Plötzlich kamen zwei eingeschnappte Gestalten zu den beiden.

"Harry mir kommt es so vor als gehst du uns aus dem Weg." Meinte Ron wütend.

"Was will er den?" fragte Ginny flüsternd zu Harry.

Harry seufzte "Er will meinen zweit Namen wissen." Harry wand sich an Ron und Hermine "Können wir das wo anders besprechen? Ich fühle mich hier zu beobachtet."

"Siehst du, schon wieder, du läufst uns davon." Meinte Ron.

Doch Harry hatte recht. Der ganze Gryffindortisch lauschte und die eine Seite Hufflepuffs, welche neben ihnen war.

"Bitte Ron, lass uns wo anders reden. Kommt." Harry stand auf. "Ginny kommst du mit?"

Ginny nickte lächelnd und zu viert verließen sie die Halle.

Harry spürte genau, das ihnen jemand folgte, doch lies er dies nicht zu.

Bei einem Leeren Gang angekommen, öffnete er bewusst einen Geheimgang.

Leise flüsterte er. "Bleibt leise in der Nische, neben dem Eingang stehen, rührt euch nicht."

Die drei traten durch und Harry schloss hinter sich den Geheimgang wieder.

Harry quetschte sich mit zu den dreien und wartete. Er war froh, das dieser Geheimgang nicht beleuchtet war, denn sonst hätte sie jemand bei genauen Hinsehen gesehen.

Plötzlich öffnete sich der Geheimgang und ein Blonder Schopf erschien. Er drehte sich um und gebot seinen zwei Begleitern ruhe, dann ging er weiter.

Der Geheimgang schloss sich wieder und Harry sah nach ob sie auch schon am anderen Ende angekommen waren.

"Ok sie sind weg, jetzt kommt." Harry ging wieder durch den Geheimgang, durch den sie reingekommen sind und ging seinen Weg weiter, in Richtung Zimmer.

"Woher wusstest du, das Malfoy uns folgt?" fragte Ginny verwirrt, Ron schien es auch nicht zu verstehen, nur Hermine wusste es von heute Früh.

"Ich konnte fühlen, das ich beobachtet wurde, ich wusste zwar nur das es ein Schüler war, aber nicht wer. Aber ist ganz nützlich zu wissen, wenn man verfolgt wird." Harry lächelte.

Endlich kamen sie an der Tür an, ohne Griff, neben dem der Löwe und über der der Phönix saß.

Harry lies den Griff erscheinen und ging dann mit den drei Personen ins Zimmer.

"Ich dachte, das ist nur das Zimmer für die Feier?" meinte Hermine.

Harry grinste "Hat Ginny auch schon gesagt, es ist mein Zimmer, ich habe es halb eingerichtet und niemand sonst kommt hier rein ohne meine Erlaubnis. Nur Serena und Severus dürfen in dieses Zimmer ohne mich. Selbst McGonagall und Dumbledore dürfen hier nicht ohne meine Erlaubnis rein, oder mehr sie können hier nicht rein."

Hermine und Ron sahen Harry verwundert an.

"Was meinst du mit können nicht? Und warum dürfen Serena und Severus hier rein? Und überhaupt, warum nennst du sie beim Namen und Dumbledore und McGonagall nicht?" fragte Hermine verwirrt.

Harry grinste, "Niemand kann hier rein außer ich, Serena und Severus, denn ich habe es nur ihnen erlaubt, ihr müsst wissen, der Phönix und der Löwe bei der Tür, bewachen das streng, man kann nur Klopfen, denn der Griff erscheint nicht. Warum ich Severus und Serena rein lasse? Ganz einfach, sie sind meine Adoptiveltern. Das dürfte auch erklären warum ich sie beim Namen nenne."

Bums.

Harry sah erschrocken zu Ron, welcher umgefallen war. Ginny kicherte, als sie Hermines Gesicht sah.

"Du hast nicht so reagiert." Meinte Harry an Ginny gewandt und beide fingen an zu lachen.

"Vielleicht, weil du mir sofort gesagt hast das du Snape heißt?" Harry runzelte die Stirn "Nein ich glaube das war es nicht." Wieder kicherten beide und Harry half Ron endlich auf.

Harry und Ginny ließe die beiden sich lieber setzten, denn so wie sie aussahen, würde die beiden jetzt gleich wieder umkippen.

Harry und Ginny setzten sich auf die Couch gegenüber.

Ron fasste sich endlich wieder "Du heißt also Snape mit Zweitnachnamen?" Harry nickte.

"Warum hast du den Namen denn angenommen?" fragte jetzt Hermine verwirrt. "Du hättest ihn doch einfach weg lassen können?"

Harry sah die beiden ernst an. "Vielleicht deshalb, weil ich die beiden sehr gern habe?"

Ron sah Harry so an als könnte er es nicht glauben und Hermine? Die wusste nicht was sagen.

Harry überlegte, „Soll ich jetzt alles sagen? Besser als lange zu warten oder? Alles sollte raus, außer das ich der Erbe Gryffindors bin und im Phönixorden bin. Ok ich sage ihnen alles, oder sollte ich nur noch sagen, das ich ein Halbelb bin, genau ich sage ihm, das ich ein Halbelb bin, mehr nicht, sonst wird es vermutlich zu viel. Nein es sollte alles raus, also das ich ein dreifacher Animagus, der Erbe Gryffindors und ein Halbelbe bin.' Harry schluckte "Ron Hermine, ich muss euch noch etwas beichten, ich habe euch doch im Brief gefragt, was ihr über Halbelben meint." Ginny sah ihn mit Großen Augen an und wünschte ihm Glück, das Ron es verstand.

Die beiden nickten langsam. "Nun, ich bin einer."

Ron und Hermine sahen ihn erschrocken an. "Du meinst?" fragte Ron noch einmal nach und Harry nickte. "Das meinst du doch nicht ernst oder? Als nächstes beichtest du uns noch, das du der Erbe Gryffindor bist, du ein dreifacher Animagus sein kannst und das du, das du, das du..." Harry hatte sein Tuch abgenommen und Ron starrte ihn schockiert an.

"Ich muss hier raus. Das muss ein Alptraum sein." Ron stand auf und rannte aus dem Zimmer.

Hermine sah Harry undefinierbar an und folgte Ron schnell. Harry sank etwas in die Couch.

"Das war anscheinend doch zu viel, wie werden sie dann auf das reagieren das Ron gerade gesagt hat?" Harry seufzte und Ginny sah ihn besorgt und verwirrt an.

"Was meinst du mit wie werden sie dann auf das reagieren was Ron gesagt hat?"

Harry lächelte ganz schwach, obwohl ihm zum heulen zumute war. "Na ja, Ron hat recht, ich bin der Erbe, was denkst du warum das Zimmer auf mich hört? Dieses Zimmer hat allen Gryffindorerben gehört. Und mit dem dreifachen Animagus hat er auch recht. Ich kann eigentlich drei Tiere nicht nur zwei. Ich kann mich in einen Löwen, einen Falken und einen Wolf verwandeln. Ich dachte, wenn ich es ihnen jetzt sage, dass das lügen vorbei währe."

Harry seufzte und Ginny sah ihn besorgt an.

"Ginny? Kann ich bitte allein sein?" Ginny nickte, sie beugte sich vor und küsste kurz Harrys Wange. "Versuch es morgen noch einmal."

Harry wurde rot und Ginny verschwand aus dem Zimmer.

Jetzt konnte Harry die Tränen nicht mehr zurück halten. „Ich hab es verbockt, ich hätte sie erst das verdauen lassen sollen und dann fortführen sollen.'"

Harry verwandelte sich in einen Löwen und legte sich auf die Couch.

Der Löwe, wie Harry bemerkt hatte, spendete ihm wärme und Geborgenheit, doch heute wollte nicht einmal das, doch blieb er in Löwengestalt liegen und weinte einfach.

Irgendwann, stand Harry auf und tapste, immer noch als Löwe, in sein Schlafzimmer und legte sich dort aufs Bett.

Irgendwann döste er ein und überhörte das klopfen an der Tür.

~

Also, ich hoffe es hat euch gefallen und es ist nicht zu übertrieben eure Ginny